

nario giuridico economico della R. Università di Bari 2 f. 1) zeigt an Hand umfassenden Vergleichmaterials, daß der Prinzipat von Tarent unter den großen Lehen des Königreichs beider Sizilien immer eine bevorzugte Sonderstellung mit weitgehender Selbständigkeit eingenommen hat; er war stets in den Händen eines Angehörigen des regierenden Königshauses. Im Anhang sind vier die Darstellung erläuternde Stücke einer angiovinischen Formularsammlung aus Ms. 4625 A der Nationalbibliothek zu Paris zum Abdruck gebracht. — G. CECI gibt aus dem Nachlaß des 1920 verstorbenen G. BACILE DI CASTIGLIONE dessen Werk 'Castelli Pugliesi' (Roma 1927) heraus. Man findet darin kurze Abrisse über Acaja, Bari, Barletta, Copertino, Corigliano d'Otranto, Gallipoli, Lecce, Oria, Otranto, Roca und S. Nicandro di Bari. — Nicht gesehen haben wir M. GERVASIO, 'Il castello di Bari' (Bari 1927).

603. Sizilien: Aus Bd. 49 (1928) des Arch. stor. Siciliano verzeichnen wir die Aufsätze von G. PARDI, 'La popolazione della Sicilia attraverso i secoli' (S. 129—178), noch nicht abgeschlossen, im vorliegenden Teile die Zeit vom 3. Jh. vor bis zum 12. Jh. nach Christus umfassend, und E. LIBRINO, 'Rapporti fra Pisani e Siciliani a proposito d'una causa di rappsaglie nel sec. XIV. Note ed appunti' (S. 179—213), vornehmlich das 14. Jh. behandelnd. — Von dem bekannten Werke FR. SAN MARTINO DE SPUCCHES, 'Storia dei feudi e dei titoli nobiliari di Sicilia' ist (Palermo 1929) ein sechster Band erschienen. — Als Beitrag zur sizilischen Lokalgeschichte erwähnen wir schließlich die Monographie von G. MAGNO, 'Memorie storiche di Valguarnera-Caropepe' (Palermo 1928).

Kirchliche
Lokal-
geschichte.

604. Bei der Bedeutung des irischen Mönchtums auch für das Festland sei auf die Vorlesungen hingewiesen, die Dom LOUIS GOGGAUD im Frühjahr 1929 in Dublin über moderne geschichtliche Forschung gehalten hat mit besonderer Rücksicht auf Leistungen, Aufgaben und zu stellende methodische Forderungen auf dem Gebiet der frühmittelalterlichen Kirchengeschichte Irlands: 'Modern research with special reference to early Irish ecclesiastical history' (Dublin, Hodges, Figgis & Co. 1929, 58 S.). W. L.

605. Der Sammelband von ROSE GRAHAM, 'English ecclesiastical studies' (London 1929) enthält nicht sämtliche kleineren Aufsätze dieser auf dem Gebiet der mittelalterlichen Kirchengeschichte